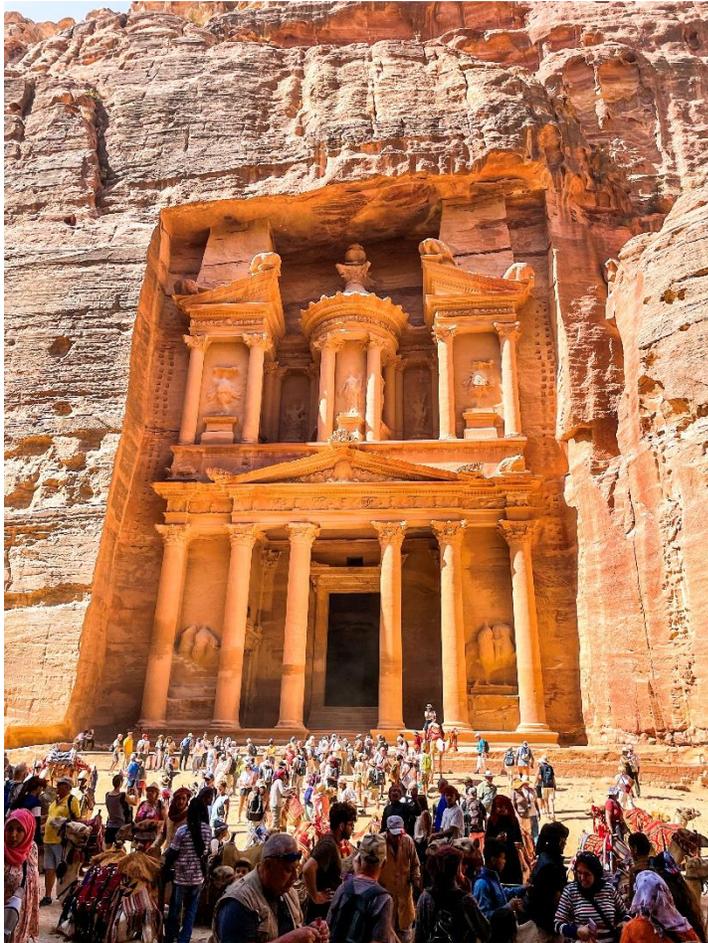


- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips



Orgelreise

Kultur- und Begegnungsreise durch das Haschemitische Königreich Jordanien

7-tägige Kultur- und Erlebnisreise

*Amman – Jerash (Gerasa)
Schneller Schule - Madaba
Mount Nebo – Taufstelle
Petra - Totes Meer*

vom 18.04. - 24.04.2024

KIT - Reisen
Saarstr. 124
D-65201 Wiesbaden
info@kit-reisen.de
Tel.: (+49) 0611-44 44 31
Fax: (+49) 0611-44 24 64

www.kit-reisen.de
USt.-Id.-Nr.: DE214778433
Geschäftsführer: Nabil Khubeis

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips



Reiseprogramm Jordanien

Datum	Programm	Übernachtung	Distanz
18.04.2024	Frankfurt – Amman	Amman	-
	Linienflug nach Amman, Jordanien VIP Abholung am Gate und Erledigung aller Visa-Formalitäten Fahrt zur Übernachtung im Gästehaus der Schneller Schule, Amman (Ruseifa)		

Datum	Programm	Übernachtung	Distanz
19.04.2024	Jerash (Gerasa) - Stadtrundfahrt Amman -	Amman	68 Km
	Stadtrundfahrt Amman mit Besuch der Zitadelle, Herkules Tempel, Römisches Theater, National Museum, Wanderung in Altstadt Amman – Fahrt nach Jerash – Rückfahrt nach Amman – Schneller Schule, Abendessen und Übernachtung		



Amman ist die Hauptstadt des Haschemitischen Königreiches Jordanien und zählt ca. 4 Millionen Einwohner. Sie ist eine moderne Stadt, in der Muslime und Christen zusammenleben. Bedeutende historisch-kulturelle Stätten sind das beeindruckend gut erhaltene Römische Theater und der Zitadellenhügel mit dem Herkulestempel im Stadtzentrum. Das Jordan Antiquities Museum birgt wichtige, weltbedeutende archäologische Funde aus dem Nahen Osten. Wir besuchen das neue Jordan Museum, in welchem die plastisch überformten Schädel aus Ain Ghazal zu sehen sind, die ältesten menschlichen Statuen von ca. 7200 v. Chr. sowie die Qumran-Rollen. Im Herzen der Altstadt befindet sich der Suq, ein traditioneller arabischer Basar. Im Stadtzentrum besuchen wir den alten Gemüsemarkt, den Gold-Basar und anschließend das älteste Stadthaus Ammans mit dem Duke's Diwan.

Die antike Stadt Gerasa (auch Jerash genannt) – eine der am besten erhaltenen römischen Provinzstädte der Welt – liegt etwa 40 Kilometer nördlich von Amman. Sie war Teil der sogenannten Dekapolis-Städte, einem Bund von zehn hellenistischen Städten. Bereits im 6. Jahrtausend v. Chr. haben sich hier Menschen niedergelassen. Es sind Bronzezeitliche- und Eisenzeitliche Spuren erhalten. Aus diesen Zeiten stammt auch der Name Gerasa. Die bis ins 1. nachchristliche Jahrhundert nur unbedeutende Stadt erlebte unter römischer Herrschaft und unter dem römischen Frieden einen schnellen Aufstieg. Ab der Mitte des ersten Jahrhunderts führte dieser Aufschwung zu reger Bautätigkeit und einer reichen, auch heute noch beeindruckenden Fülle von Baudenkmalern. Auf einer ca. 2,5-stündigen Besichtigungstour erleben wir das „Das Pompeji des Ostens“ aus der Zeit um Christi Geburt hautnah und fühlen uns zurückversetzt in das pulsierende Leben Roms vor 2000 Jahren. Wir besichtigen die gut erhaltenen Tempelanlagen, Theater, Foren, Bäder und Säulenstraßen. Rückfahrt nach Amman.

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips



Datum	Programm	Übernachtung	Distanz
20.04.2024	Madaba - Mount Nebo – Taufstelle (Bethanien)	Amman	120 Km
	Fahrt nach Madaba und Besuch der St. George Kirche – Mount Nebo (Berg Moses) – Bethanien (Taufstelle) Rückfahrt nach Amman – Schneller Schule Abendessen und Übernachtung		



Wir verlassen Amman und fahren Richtung Süden nach Madaba mit Besichtigung der berühmten Mosaik-Landkarte in der orthodoxen St.-Georgskirche.

Auf den Ruinen einer alten byzantinischen Kirche in Madaba wurde 1884 mit dem Bau der St.-Georgs-kirche begonnen. Dabei kam eine Landkarte zutage, die ca. 550 nach Christus aus ca. 2 Millionen Mosaik-steinchen angefertigt wurde. Sie hatte ursprünglich die Maße von 21 m auf 6 m, heute ist noch eine ungefähre Fläche von 16 m auf 5 m übrig. Auf dieser Karte ist praktisch das gesamte Heilige Land zu erkennen - vom Nildelta in Ägypten bis zum südlichen Libanon und vom Mittelmeer bis in die arabische Wüste. Städte sind klar erkennbar und mit griechischem Namen beschriftet, Abbildungen von Personen wurden während der Herrschaft der Umayyaden nachträglich durch Verschieben oder Austausch von Mosaiksteinchen teilweise zerstört.

Unweit von Madaba liegt der Mount Nebo oder auch als Berg Moses bekannt.

Nach christlicher Überlieferung liegt der Berg Nebo als Felsausläufer eines Plateaus der Jordan-Senke südwestlich vom heutigen Amman, der jordanischen Hauptstadt. Moses soll nach der erfolgreichen Ausreise aus Ägypten und dem Empfang der 10 Gebote von diesem 840 Meter hohen Gipfel aus das Gelobte Land erblickt haben - das er selbst nie betreten sollte. Er starb hochbetagt auf dem Berg Nebo. Seine Grabstätte im Tal Moab allerdings ist unbekannt.

Im Anschluß geht die Fahrt über die Panorama-Road zum Toten Meer und zur Taufstelle im biblischen Bethanien. Rückfahrt und Übernachtung in Amman.

Datum	Programm	Übernachtung	Distanz
21.04.2024	Einweihung der neuen Orgel an der Schneller Schule	Amman	-
	- Gottesdienst und Einweihung der neuen Orgel aus Wendlingen in der Kirche der Theodor-Schneller Schule – - Besichtigung der Schneller-Schule mit Internat und Lehrwerkstätten und/oder zur freien Verfügung - Abendessen und Übernachtung		-

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips



Datum	Programm	Übernachtung	Distanz
22.04.2024	Petra	Petra	380 Km
	Fahrt in den Süden über den Desert Highway nach Petra Besichtigung der antiken Stadt und Abendessen mit Übernachtung in Petra		



Hier beginnt der Höhepunkt der Reise - eine beeindruckende Besichtigung durch die schmale Wüstenschlucht Petras (Siq) - deren Wände zu beiden Seiten 200 Meter hoch aufragen.

Die verlassene Felsenstadt Petra war in der Antike die Hauptstadt des Reiches der Nabatäer. Wegen ihrer Grabtempel, deren Monumentalfassaden direkt aus dem Fels gemeißelt wurden, gilt sie als einzigartiges Kulturdenkmal. Petra gehört zum UNESCO-Welterbe sowie zu den sieben Neuen Weltwundern. Wie die Nabatäer ihre Hauptstadt selbst genannt haben, ließ sich bis heute nicht zweifelsfrei klären.

Nach einem nicht völlig gesicherten Zeugnis, den Antiquitates Judaicae des Flavius Josephus, lautete ihr Name Reqem, Reqmu oder Rakmu (dt.: „die Rote“, „die Bunte“), was eine Anspielung auf die rötliche Färbung des Sandsteins von Petra gewesen sein könnte.

Petra gilt heute als eine der größten Sehenswürdigkeiten des Nahen Ostens: Das überwältigende Schatzhaus, der ca. 1,2 km lange Siq, der direkt bis zum Schatzhaus führt, das römische Amphitheater, Grabhallen, Tempel, Bogengänge, die Kolonnadenstraßen und das einstige Stadtzentrum.

Für Wanderbegeisterte läßt sich die Besichtigungstour ausdehnen bis zum Kloster „Ad-Deir“ sowie zum sogenannten „Ende der Welt“ mit beeindruckendem Blick über die Canyons der Wüste. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Petra.

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips



Datum	Programm	Übernachtung	Distanz
23.04.2024	Petra – Totes Meer	Totes Meer	180 Km
	Fahrt von Petra auf der Küstenstraße am Toten Meer über Wadi Araba zum Hotel. Erleben Sie das Schweben auf dem salzhaltigen Meereswasser. Restlicher Tag zur freien Verfügung und Abendessen mit Übernachtung direkt am Toten Meer		



Nach dem Frühstück Fahrt durch das Wadi Araba entlang der Küste des Toten Meeres zum Hotel.

Das Tote Meer bildet einen abflußlosen und rund 800 km² großen Salzsee, der als Endsee in einer Senke liegt. Diese ist Teil des Jordangrabens, der die nördliche Fortsetzung des Großen Afrikanischen Grabenbruchs darstellt. Der Wasserspiegel liegt 430 m unter dem Meer und bildet den am tiefsten gelegenen Punkt und See der Erde. Einmalig ist das Baderlebnis in dem starken salz- und mineralhaltigen Wasser. Genießen Sie die Heilkräfte des Toten Meer Schlammes und das erlebnisreiche Schwimmen. Abendessen/Übernachtung am Toten Meer.

Datum	Programm	Übernachtung	Distanz
24.04.2024	Totes Meer – Flughafen Amman (Rückflug)		50 Km
	Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Amman, hier übernimmt KIT-Reisen alle Ausreiseformalitäten. Rückflug nach Deutschland		

- Änderungen vorbehalten -